

Gemeindeversammlungen vom 29. November 2022

Beleuchtender Bericht

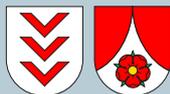
Liebe Stimmbürgerin, lieber Stimmbürger

Wir laden Sie ein zu den Gemeindeversammlungen der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch und der Politischen Gemeinde Birmensdorf und freuen uns, wenn Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch machen und unsere Gemeinden mitgestalten.

Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch
Gemeinderat Birmensdorf

Auf den folgenden Seiten fassen wir die Geschäfte der Gemeindeversammlungen zusammen. Die Unterlagen liegen im Gemeindehaus Birmensdorf (Stallikonstrasse 9, Abteilung Präsidiales und Kultur) zur Einsicht auf; die Anträge und Akten der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch zusätzlich im Gemeindehaus Aesch. Informationen finden Sie zudem auf der Website www.birmensdorf.ch.

Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch



Traktanden

1. Budget 2023; Genehmigung und Festsetzung Steuerfuss
2. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

1. Budget 2023; Genehmigung und Festsetzung Steuerfuss

Erläuterung der Vorlage

Zusammenfassung

Bei einem Aufwand von 7'462'400 Franken und einem Ertrag von 2'405'400 Franken resultiert ein zu deckender Aufwandüberschuss von 5'057'000 Franken. Bei Annahme eines hundertprozentigen Gemeindesteuerertrages von 25'100'000 Franken werden zur Deckung des Aufwandüberschusses 21 Steuerprozent (Vorjahr 21 %) oder 5'271'000 Franken erhoben. Der resultierende Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von 214'000 Franken wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

Sachverhalt

Die wirtschaftliche Lage der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch hat sich in den letzten Jahren dank sparsamen Umgangs mit den finanziellen Ressourcen und tiefer Investitionstätigkeit stark verbessert. Dies zeigt sich vor allem beim Nettovermögen. Trotz dem Erweiterungsbau Brüelmatt 3 betrug das Nettovermögen Ende 2021 noch 4.2 Millionen Franken. Die Sanierung der Schulanlagen Brüelmatt 1 und 2 sowie dringenden notwendigen infrastrukturellen Anpassungen für den Sportunterricht werden den Finanzhaushalt belasten.

Der Gesamtaufwand liegt gegenüber dem Vorjahresbudget um 0.8 Millionen Franken höher. Massgebend sind die höheren Abschreibungen aufgrund der grossen Investitionstätigkeit von 0.4 Millionen Franken und die budgetierte Einlage in die finanzpolitische Reserve für die zukünftigen Investitionsvorhaben in der Höhe von 0.5 Millionen Franken. Der Steuerertrag fällt leicht höher aus als im Budget 2022. Die Berechnung erfolgt jeweils durch die entsprechenden

Gremien der beiden Politischen Gemeinden. Durch die zu erwartende tiefere Steuerkraft bei der Gemeinde Birmensdorf, fällt der berechnete Ressourcenzuschuss höher aus. Gesamthaft resultiert ein Ertragsüberschuss von 214'000 Franken.

Die Sanierung der Schulanlage Brüelmatt 1 ist im Gange und wird im Dezember 2023 abgeschlossen sein. Anschliessend bis Juli 2024 erfolgt die Sanierung der Schulanlage Brüelmatt 2. Um den obligatorischen Sportunterricht an den Schulen weiter aufrecht erhalten zu können, wird dringend eine neue Schulsporthalle benötigt.

Mehrkosten fallen insbesondere im Bereich Musikschulen an, da sich mehr Jugendliche für den Musikunterricht angemeldet haben. Bei den Liegenschaften sind die höhere Abschreibung aufgrund der im Dezember 2023 abgeschlossenen Sanierung der Schulanlage Brüelmatt 1 zu verzeichnen. Im Bereich Schulleitung wird die höhere Besoldung für die Behörde (neue Entschädigungsverordnung) sowie die Pensenerhöhung der Schulleitungen (höhere Schülerzahlen) abgebildet. Bei der Schulverwaltung entstehen vorübergehend höhere Ausgaben für die Übergabepflege im Zusammenhang mit der Pensionierung der Leiterin.

Die Aufgabe der Schulpflege ist es dafür zu sorgen, dass der notwendige Schulraum in guter Qualität geplant und realisiert werden kann. Da die Turnhallenkapazität in Birmensdorf bereits heute nicht mehr ausreichend ist und in den kommenden Jahren mit mehr Klassen gerechnet werden muss, ist der Neubau einer neuen Schulsporthalle (Dreifachturnhalle) dringend zu planen und zu realisieren. Den Grundstein dafür hat die Gemeindeversammlung am 13. September 2022 mit der Bewilligung des Projektierungskredits gelegt.

Mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 21 Prozentpunkte und einer sorgfältigen Etappen-Planung ist die Sekundarschulpflege bestrebt, trotz den notwendigen Fremdfinanzierungen die anstehenden Investitionsvorhaben zu meistern.

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung <i>Legislative</i>			
	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	26'600	37'500	24'145.90
Ertrag	0	0	0
Nettoaufwand	26'600	37'500	24'145.90
<i>Legislative</i> Minderausgaben gegenüber Vorjahr (keine Erneuerungswahlen)			

2 Bildung <i>Sekundarstufe / Musikschulen / Schulliegenschaften / Tagesbetreuung / Schulleitung / Schulverwaltung / Volksschule Sonstiges / Sonderschulen</i>			
	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	6'742'900	6'511'000	5'597'345.57
Ertrag	62'400	63'600	165'397.40
Nettoaufwand	6'680'500	6'447'400	5'431'948.17
<i>Sekundarstufe</i> Minderkosten gegenüber Vorjahr; Stellenplan Lehrpersonen höher als im Vorjahr inkl. Stufenanstiege und Teuerung aber weniger Aufwand für Lehrmittel, Apparate, Mobiliar und Hardware, Dienstleistungen Dritter und Honorare Fachexperten (Schulretraite Gesamtschule fand im 2022 statt).			
<i>Musikschulen</i> Mehrkosten gegenüber Vorjahr; Mehr SchülerInnen, Budgetvorschlag der Musikschule Knonaueramt übernommen.			
<i>Tagesbetreuung</i> Minderkosten gegenüber Vorjahr; Die Organisation der Tagesbetreuung ist aktuell im Umbruch. Zum Zeitpunkt der Budgetierung ging man von weniger Anmeldungen aus.			
<i>Schulleitung</i> Mehrkosten gegenüber Vorjahr; Anpassung Entschädigung Behörde (neue EVO), Stellenplan Schulleitung infolge Schülerzuwachs erhöht (Richtlinien VSA).			
<i>Schulverwaltung</i> Mehrkosten gegenüber Vorjahr; Übergabepflicht Schulverwaltung infolge Pensionierung der langjährigen Leiterin (vorübergehende Mehrkosten).			
<i>Volksschule Sonstiges</i> Mehrkosten gegenüber Vorjahr; Mehraufwand schulpsychologischer Dienst.			
<i>Sonderschulen</i> Minderkosten gegenüber Vorjahr; Weniger SchülerInnen in Heimen und Tagessonderschulen.			

4 Gesundheit <i>Schulgesundheitsdienst</i>			
	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	19'000	21'000	12'827.30
Ertrag	0	0	0.00
Nettoertrag	19'000	21'000	12'827.30
<i>Schulgesundheitsdienst</i> Minderkosten gegenüber Vorjahr; Reduktion aufgrund des effektiven Aufwandes der letzten Jahre.			

9 Finanzen und Steuern <i>Allgemeine Gemeindesteuern / Finanz- und Lastenausgleich / Zinsen / Rückverteilung aus CO₂-Abgabe / Finanzpolitische Reserve</i>			
	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	673'900	73'600	19'605.70
Ertrag	7'614'000	6'794'000	6'877'617.35
Nettoertrag	6'940'100	6'720'400	6'858'011.65
<i>Allgemeine Gemeindesteuern</i> Der Steuerertrag fällt höher aus als 2022. Die Berechnung des Steuerertrages erfolgt jeweils durch die entsprechenden Gremien der beiden Politischen Gemeinden. Die Steuererträge bilden die Basis für die im Budget 2023 aufgeführten Ressourcenzuschüsse (Finanzausgleich).			

Investitionsrechnung

Erneuerung Brüelmatt 1, Baukosten	6'000'000
Erneuerung Brüelmatt 1, Ausstattung	150'000
Neubau Schulsporthalle, Projektierungskredit	750'000
Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen CHF	6'900'000

Antrag der Sekundarschulpflege

Das Budget 2023 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch wird genehmigt.

Der Steuerfuss wird auf 21 % (Vorjahr 21 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2023 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 27. September 2022 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus (gemäss Antrag der Rechnungsprüfungskommission). Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.
2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.
3. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2023 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen und den Steuerfuss auf 21 % (Vorjahr 21 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

2. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes, die spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet die Sekundarschulpflege spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage

und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Politische Gemeinde Birmensdorf



Traktanden

1. Budget 2023; Genehmigung und Festsetzung des Steuerfusses
2. Einzelinitiative; Komitee Tempo 30
3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

1. Budget 2023; Genehmigung und Festsetzung des Steuerfusses

Erläuterung der Vorlage

Zusammenfassung

Bei einem Aufwand von 44'040'300 Franken und einem Ertrag von 27'931'200 Franken resultiert ein zu deckender Aufwandüberschuss von 16'109'100 Franken. Bei Annahme eines hundertprozentigen Gemeindesteuerertrages von 18'000'000 Franken werden zur Deckung des Aufwandüberschusses 91 Steuerprozent (Vorjahr 91 %) oder 16'380'000 Franken erhoben. Der resultierende Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von 270'900 Franken wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

Sachverhalt

Seit 1. Januar 2022 bilden die politische Gemeinde Birmensdorf und die Primarschule Birmensdorf eine Einheitsgemeinde. Aufgrund dieses Volksentscheides wurde das erste Budget 2023 gemeinsam mit der Primarschule erarbeitet. Die Primarschule wird hauptsächlich in der Funktion 2 (Bildung) geführt. Die Steuerfüsse der Politischen Gemeinde mit 46 Prozentpunkte und der Primarschulgemeinde mit 45 Prozentpunkte wurden zusammengefasst und bilden neu den Steuerfuss der Politischen Gemeinde von 91 Prozentpunkte. Die Sekundarschulgemeinde sieht vor, den Steuerfuss bei 21 Prozentpunkte zu belassen, damit bleibt der Gesamtsteuerfuss von 112 Prozentpunkte unverändert.

Bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 91 Prozentpunkte resultiert im Budget 2023 ein Ertragsüberschuss von 270'900 Franken.

In der Investitionsrechnung sind Nettoausgaben im Umfang von 8.5 Mio. Franken geplant. Daraus resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von rund 6.5 Mio. Franken. Der Ressourcenzuschnitt des Kantons Zürich liegt aufgrund der tieferen Steuerkraft von Birmensdorf mit 7.5 Mio. Franken um 3.0 Mio. Franken höher als im Vorjahr.

Aufgrund der grossen Arbeitsbelastungen in der Verwaltung, welche u.a. im Zusammenhang mit der Einführung der Einheitsgemeinde stehen sowie der Tatsache, dass im Bereich Infrastruktur dringend Personalressourcen für die anstehenden Aufgaben bereitgestellt werden müssen, ergeben sich Anpassungen beim Stellenplan.

Der allgemeine Sach- und Betriebsaufwand liegt um 5 % über dem Vorjahresbudget. Verantwortlich dafür sind verschiedene nicht aufschiebbar Planungsprojekte sowie notwendige Sanierungsarbeiten in den Bereichen Hochbauten, Gemeindestrassen und Wasserversorgung. Zusätzlich wurden die aktuellen Tarifierhöhungen bei der Versorgung wie Energie und Betriebsstoffe berücksichtigt. Die Kosten im Bereich Gesundheit (Pflegefiananzierung) liegen ebenfalls aufgrund einer Hochrechnung rund 28 % höher als im Vorjahresbudget.

Die aktuelle Steuerentwicklung 2022 zeigt einen einfachen Gemeindesteuerertrag per August 2022 von 17.2 Mio. Franken, welcher deutlich unter dem Vorjahreswert liegt. Die Steuererträge 2022 und 2023 können von der Wirtschaftskrise negativ beeinflusst werden, jedoch kann die Zunahme der Bevölkerung auch zu höheren Steuererträgen führen. Diese beiden Argumente vorsichtig abgewogen, darf damit gerechnet werden, dass der einfache Gemeindesteuerertrag im Jahr 2023 bei 18.0 Mio. Franken liegen wird. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird von leicht höheren Erträgen, analog den Vorjahren ausgegangen. Im Verwaltungsvermögen sollen im 2023 Nettoinvestitionen von 8.5 Mio. Franken getätigt werden. Darin enthalten sind die Beckensanierungen im Schwimmbad Geren.

Das erstellte Investitionskonzept weist in naher Zukunft weitere erhebliche Erneuerungsinvestitionen in den Bereichen Liegenschaften und Infrastruktur aus. Daraus resultiert in der Aufgaben- und Finanzplanung 2022–2026 ein prognostiziertes Investitionsvolumen im Steuerhaushalt von 32.8 Mio. Franken. Für die Eigenwirtschaftsbetriebe Wasserwerk und Abwasserbeseitigung sind in der gleichen Periode Investitionen von 13.0 Mio. Franken eingestellt.

Mit dem budgetierten Ertragsüberschuss von 270'900 Franken werden die vom Gesetz vorgeschriebenen Regeln zum Haushaltsgleichgewicht erfüllt. Wie sich die aktuelle Energiekrise auf die allgemeine Wirtschaftslage in der Schweiz und somit auf die getroffenen Annahmen im Budget 2023 auswirken, ist schwierig vorherzusagen.

Erfolgsrechnung

Das Budget 2022 und die Rechnung 2021 werden bereinigt und konsolidiert dargestellt.

0 Allgemeine Verwaltung

Legislative / Exekutive / Finanz- und Steuerverwaltung / Allgemeine Dienste übrige / Verwaltungsliegenschaften

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	4'966'000	4'475'600	4'243'092.66
Ertrag	1'047'000	1'046'900	1'011'665.95
Nettoaufwand	3'919'000	3'428'700	3'231'426.71

In diesem Hauptaufgabenbereich erhöht sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 490'300 Franken.

Im Zusammenhang mit den Kantons- und Regierungsratswahlen im Jahr 2023 steigen die Kosten für das Wahlbüro, den Druck und den Versand der Abstimmungsunterlagen. Die hohen Arbeitsbelastungen in der Verwaltung, welche unter anderem auch im Zusammenhang mit der Einführung der Einheitsgemeinde stehen und die Tatsache, dass im Bereich Infrastruktur dringend Personalressourcen für anstehende Aufgaben bereitgestellt werden müssen, führen zu Anpassungen beim Stellenplan. Die Dienstleistungen des Gemeindeingenieurs mussten auf den 1. Januar 2023 neu ausgeschrieben und vergeben werden, was zu höheren einmaligen Ausgaben für die Einführung führt.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Polizei / Rechtsprechung / Allgemeines Rechtswesen / Regionales Gemeindeammann- und Betreibungsamt / Feuerwehr / Militärische Verteidigung / Zivilschutz / Ziviler Gemeindeführungsstab

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	2'271'800	2'145'800	2'024'692.83
Ertrag	812'500	783'200	798'896.11
Nettoaufwand	1'459'300	1'362'600	1'225'796.72

In diesem Hauptaufgabenbereich erhöht sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 96'700 Franken.

Beim Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch rechnet die Kommission mit höheren Lohn-, Material- und Einsatzkosten. Zusätzlich soll ein Fahrzeug ersetzt werden. Im Bereich Zivilschutz müssen aufgrund von Kontrollen notwendige Unterhaltsarbeiten vorgenommen werden. Ein Teil dieser Kosten kann aus dem Fonds für Schutzraumbauten entnommen werden.

2 Bildung

Kindergarten / Primarstufe / Musikschulen / Schulliegenschaften / Tagesbetreuung / Schulleitung / Schulverwaltung / Volksschule Sonstiges / Schulpsychologischer Dienst / Sonderschulen / Erwachsenenbildungskurse (Freizeitkurse)

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	12'815'300	12'590'000	11'954'374.07
Ertrag	1'389'800	1'410'900	1'497'825.75
Nettoaufwand	11'425'500	11'179'100	10'456'548.32

In diesem Hauptaufgabenbereich erhöht sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 246'400 Franken.

Die Budgetierung des Personalaufwandes im Bereich Bildung erfolgt grundsätzlich aufgrund des aktuellen Stellenplans für das Schuljahr 2022/2023 mit den bereits bekannten Veränderungen. Beim Kindergarten führt der Ersatz von Tischen und Stühlen und die Neueinrichtung des 10. Kindergartens zu höheren Kosten. In der Primarstufe sind höhere Ausgaben für Lehrmittel, Bücher, Hefte, Kopien und der Ersatz von Bildschirmen in 2 Klassenzimmern budgetiert. Bei der Musikschule, den Schulliegenschaften, der Tagesbetreuung und der Schulleitung liegen die Nettoausgaben unter dem Vorjahresbudget.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Denkmalpflege / Heimatschutz / Bibliotheken / Kultur übriges / Sport / Schwimmbad / Freizeit

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	1'332'100	1'098'400	1'055'275.30
Ertrag	254'600	260'200	207'812.45
Nettoaufwand	1'077'500	838'200	847'462.85

In diesem Hauptaufgabenbereich erhöht sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 239'300 Franken.

In der Bibliothek werden neu die Reinigungsarbeiten durch Personal des Zweckverbandes Gemeindezentrum Brüel matt erledigt und der Politischen Gemeinde in Rechnung gestellt. Im Bereich der Sport- und Freizeitanlagen sind mehr Unterhaltsarbeiten erforderlich und aus der Sanierung der Becken im Schwimmbad Geren resultieren höhere Abschreibungen.

4 Gesundheit

Pflegefinanzierung / Ambulante Krankenpflege / Schulgesundheitsdienst / Lebensmittelkontrolle / Gesundheitswesen übriges

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	3'208'300	2'515'700	2'831'021.30
Ertrag	3'000	15'500	2'309.50
Nettoaufwand	3'205'300	2'500'200	2'828'711.80

In diesem Hauptaufgabenbereich erhöht sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 705'100 Franken.

Die gebundenen Kosten für die Pflegefinanzierung liegen aufgrund der Hochrechnung bereits für das Rechnungsjahr 2022 über dem Budget 2022. Damit entspricht die Anpassung dieser Budgetpositionen den aktuellen Ausgaben.

5 Soziale Sicherheit

Prämienverbilligungen / Ergänzungsleistungen IV/AHV, AHV / Leistungen an das Alter / Alimentenbevorschussung / Jugendschutz / Leistungen an Familien / Kinderkrippen und Kinderhorte Beihilfen / Zuschüsse / Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe / Asylwesen / Fürsorge übriges / Hilfsaktionen

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	9'411'800	9'098'000	8'184'001.49
Ertrag	4'708'400	4'443'900	3'559'510.71
Nettoaufwand	4'703'400	4'654'100	4'624'490.78

In diesem Hauptaufgabenbereich erhöht sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 49'300 Franken.

Gestützt auf die Hochrechnung wird eine Abnahme bei den Ergänzungsleistungen zur AHV/IV erwartet. Für die Führung der Beistandschaften ist im Jahr 2023 mit mehr Entschädigungen für die Mandatsträgerinnen und -träger zu rechnen. Auch muss auf Grund der Hochrechnung von höheren Kosten bei der familienergänzenden Kinderbetreuung und der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe ausgegangen werden. Beim Asylwesen kann aufgrund des neuen Finanzierungssystems mit tieferen Kosten gerechnet werden.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung <i>Gemeindestrassen / Bahninfrastruktur / Regionalverkehr / Öffentlicher Verkehr übriges</i>			
	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	3'192'200	2'976'100	2'850'526.21
Ertrag	464'500	110'200	104'239.55
Nettoaufwand	2'727'700	2'865'900	2'746'286.66

In diesem Hauptaufgabenbereich reduziert sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 138'200 Franken.

Bei den Gemeindestrassen erhöhen sich die Abschreibungen als Folge der Investitionen. Die höheren Kosten für Strom, Treibstoffe, Unterhalt und Beratungen, werden durch den neuen Staatsbeitrag an den Unterhalt der Gemeindestrassen kompensiert.

7 Umweltschutz und Raumordnung <i>Wasserversorgung / Wasserwerk / Abwasserbeseitigung / Abfallwirtschaft / Gewässerverbauung / Arten- und Landschaftsschutz / Luftreinhaltung und Klimaschutz / Friedhof und Bestattung / Regionale Friedhoforganisation / Raumordnung</i>			
	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	4'235'500	4'010'000	3'722'081.00
Ertrag	3'780'100	3'545'800	3'374'398.15
Nettoaufwand	455'400	464'200	347'682.85

In diesem Hauptaufgabenbereich reduziert sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 8'800 Franken.

Bei der Wasserversorgung und der Siedlungsentwässerung erhöhen sich die Abschreibungen als Folge der Investitionen. Bei der Wasserversorgung sind zusätzlich höhere Preise beim Verbrauchs-, Betriebsmaterial und bei den Unterhaltsarbeiten zu verzeichnen. Beim Friedhof rechnet die Kommission mit tieferen Kosten. Die Personalkosten beim Abfall nehmen zu, können aber durch die Spezialfinanzierung gedeckt werden. Im Bereich Raumordnung verursachen diverse Planungen, wie zum Beispiel die neue Bau- und Zonenordnung höhere Kosten für Dritteleistungen.

8 Volkswirtschaft <i>Landwirtschaft / Forstwirtschaft / Regionales Forstrevier / Jagd und Fischerei / Banken und Versicherungen / Elektrizität</i>			
	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	321'900	301'400	297'337.75
Ertrag	839'000	823'500	990'834.70
Nettoertrag	517'100	522'100	693'496.95

In diesem Hauptaufgabenbereich reduziert sich der Nettoertrag gegenüber dem Vorjahresbudget um 5'000 Franken.

Der Stellenplan im Bereich Forstwesen wurde aufgrund der hohen Arbeitsbelastung des Revierförsters bereits per 1. Juni 2022 angepasst.

9 Finanzen und Steuern <i>Steuern / Finanz- und Lastenausgleich / Vermögens- und Schuldenverwaltung / Rückverteilungen / nicht aufgeteilte Posten</i>			
	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	2'285'400	1'392'500	1'061'264.42
Ertrag	31'012'300	27'050'700	27'067'505.21
Nettoertrag	28'726'900	25'658'200	26'006'240.79

In diesem Hauptaufgabenbereich erhöht sich der Nettoertrag gegenüber dem Vorjahresbudget um 3'068'700 Franken.

Als Basis für die Berechnung der Steuern Rechnungsjahr dient der Stand der fakturierten Steuerabrechnung per 30. Juni 2022. Das Gemeindesteueramt rechnet mit gleichbleibenden Einkommens- und Vermögenssteuern. Auch die Gewinnsteuern der juristischen Personen dürften gleich hoch ausfallen. Aufgrund der Depotzahlungen darf bei den Grundstückgewinnsteuern mit höheren Einnahmen gerechnet werden. Der Ressourcenzuschuss aus dem Finanzausgleich dürfte aufgrund der negativen Entwicklung der eigenen Steuerkraft im Vergleich zum Kanton um 3.0 Mio. Franken höher ausfallen. Ein grosser Teil der Investitionen wird fremdfinanziert werden müssen.

Investitionsrechnung

Strassen / Verkehrswege	1'653'000
Übrige Tiefbauten	2'500'000
Hochbauten	830'000
Mobilien/Fahrzeuge	390'000
Rückzahlung Darlehen AZAB	-256'000
Wasser	2'250'000
Abwasser	1'100'000
Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen	8'467'000

Antrag des Gemeinderates

Das Budget 2023 der Politischen Gemeinde Birmensdorf wird genehmigt.

Der Steuerfuss wird auf 91 % (Vorjahr 91 %) des voraussichtlichen einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2023 der Politischen Gemeinde Birmensdorf in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 19. September 2022 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus (gemäss Antrag der Rechnungsprüfungskommission). Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.
- Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Birmensdorf finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.
- Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2023 der Politischen Gemeinde Birmensdorf entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen und den Steuerfuss auf 91 % (Vorjahr 91 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

2. Einzelinitiative; Komitee Tempo 30

Erläuterung der Vorlage

Das Komitee Tempo 30, Birmensdorf, hat eine formell gültige Einzelinitiative im Sinne von § 151 des Gesetzes über die Politischen Rechte (GPR) eingereicht. Die Initiative ist konkret formuliert und nicht allgemein anregend (§ 154 GPR). Sie verlangt vom Gemeinderat eine Antragstellung beim Kanton für die Signalisierung von Tempo 30 auf der Zürcherstrasse auf dem Abschnitt zwischen Poststrasse und Lielstrasse.

Zusammenfassung

Tempo 30 bringt mehr Sicherheit und eine deutliche Lärmreduktion im Dorfzentrum. Davon profitiert die ganze Bevölkerung. Unser Dorfzentrum ist als beliebter Treffpunkt mit Einkaufsmöglichkeiten und als Schulweg von besonderer Bedeutung.

Inhalt der Initiative

Auf der Zürcherstrasse besteht auf dem Abschnitt zwischen Lieli- strasse und Postrasse ein Mehrzweckstreifen in Fahrbahnmitte. Die beiden Fahrstreifen sind 3.0m breit. Der Bereich ist als regionales Zentrum mit Einkaufsmöglichkeiten und als Schulweg von besonderer Bedeutung. Mit planerischen und gestalterischen Massnahmen wurde bei der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt auf diese besonderen Verhältnisse reagiert und der Strassenabschnitt bereits für Tempo 30 gestaltet.

Streckenbezogenes Tempo 30 ist nicht Zone 30

Die Tempo 30 Initiative in Birmensdorf fordert eine streckenbezogene Tempolimite von 30km/h auf der Hauptstrasse, ausschliesslich im Dorfzentrum. Die Hauptstrasse bleibt weiterhin vortrittsberechtigt und auch die Fussgängerstreifen bleiben bestehen. Ebenso sind keine Verengungen oder Schwellen vorgesehen.

Effektive Lärmreduktion

In Birmensdorf werden an diversen Stellen entlang der Zürcherstrasse die Immissionsgrenzwerte überschritten. Eine Herabsetzung der Geschwindigkeit von 50km/h auf 30km/h entspricht in der Wirkung etwa einer Halbierung der Anzahl Fahrzeuge. Tempo 30 stellt eine effektive Massnahme dar, um das Problem an der Quelle anzugehen.

Gestaltung des Dorfzentrums: zu Ende bringen, was angefangen wurde...

Den Automobilisten stehen seit 2006 grosszügige Umfahrungen via Autobahn und Waldeggsperre zur Verfügung. Somit wird die Hauptstrasse nur noch für unser Dorf intern benötigt – ohne Durchgangsverkehr!

Als Teil des Konzepts wurde bei der Gestaltung des Dorfzentrums ein Mehrzweckstreifen («Mittelstreifen») realisiert und eine Signalisierung mit Tempo 30 angedacht. Daher fehlt auch auf diesem Abschnitt der Radstreifen. Die Radfahrenden sollen grundsätzlich in diesem Abschnitt nicht überholt werden. Die heutige Situation mit Tempo 50 ist für Velofahrende sehr gefährlich. Mit Tempo 30 kann der Verkehrsablauf deutlich verbessert werden.

Mehr Sicherheit

Die Hauptstrasse in Birmensdorf führt mitten über den Dorfplatz und direkt an der Primarschule vorbei. Dabei spielt das Tempo die Schlüsselgrösse bezüglich Sicherheit im Verkehr. Es ist unbestritten, dass Tempo 30 die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden erhöht.

Bei dem in der Initiative vorgesehenen Abschnitt handelt es sich um eine Strecke von 250m. Gemäss Gutachten verlängert sich die Durchfahrt nur um wenige Sekunden.

Der Kanton empfiehlt Tempo 30

In einem Bericht aus dem Jahre 2015 des Kantons (Bericht zum Postulat KR-Nr. 340/2011 Temporeduktionen innerorts) wurde das Strassennetz des Kantons Zürich in Hinblick auf die Einführung von Tempo 30 systematisch bezüglich der Aspekte «Sicherheit, Verkehrsablauf und Lärmschutz» analysiert. Der Bericht des Kantons kommt zum Schluss, dass die Einführung von Tempo 30 auf diesem Abschnitt in Birmensdorf angezeigt und sinnvoll wäre. Er ist einer von 20 Abschnitten, auf denen Tempo 30 empfohlen wird. Bauliche Massnahmen sind keine erforderlich.

Nebst der kantonalen Empfehlung von Tempo 30 in Birmensdorf, hat im August 2022 nun auch der Bundesrat beschlossen, Tempo 30 innerorts zu fördern.

Mit Tempo 30 gewinnen wir alle mehr Sicherheit, reduzieren den Lärm und steigern unser aller Lebensqualität.

Stellungnahme des Gemeinderates

Der Gemeinderat wird dem Kanton den geforderten Antrag für die Signalisierung von Tempo 30 auf der Zürcherstrasse auf dem Abschnitt zwischen Poststrasse und Lielstrasse unterbreiten, sofern der Souverän dies wünscht.

3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes, die spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeinderat spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage und

die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Übersicht Budgets 2023

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Politische Gemeinde	44'040'300	44'311'200	40'603'500	39'490'800	38'223'667.03	38'614'998.08
Aufwandüberschuss				1'112'700		
Ertragsüberschuss	270'900				391'331.05	
Steuerfuss		91%		91%		89%
Sekundarschulgemeinde	7'462'400	7'676'400	6'643'100	6'857'600	5'653'924.47	7'043'014.75
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	214'000		214'500		1'389'090.28	
Steuerfuss		21%		21%		21%
Gesamtsteuerfuss		112%		112%		110%

Investitionsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Politische Gemeinde			
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	8'467'000	10'753'000	8'362'339.55
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0	0	-6'450.00
Sekundarschulgemeinde			
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	6'900'000	4'990'000	4'892'713.30
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0	0	0.00

Finanzierung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Politische Gemeinde			
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	1'979'000	583'900	1'778'225.13
Finanzierungsfehlbetrag	6'488'000	10'169'100	6'584'114.42
Selbstfinanzierungsgrad	23%	5%	21%
Sekundarschulgemeinde			
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	1'553'400	649'100	1'791'159.08
Finanzierungsfehlbetrag	5'346'600	4'340'900	3'101'554.22
Selbstfinanzierungsgrad	23%	13%	37%

Das Budget 2022 und die Rechnung 2021 der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde sind bereinigt und konsolidiert bei der Politischen Gemeinde dargestellt